



Où sont-elles, les valeurs communes ?



**Axel Grunt**  
Responsable de la communication stratégique  
ARCHE NOAH

# Facile à communiquer



**Notre jardin de démonstration**



**Des variétés précieuses**



**Des expert.es engagé.es**



# Difficile à communiquer



**Développement de  
semences**



**Brevets sur les  
semences**



**Crispr/Cas, Techno-  
fixes**



## Nous sommes avec succès en contact

17.000 membres et promoteurs

„Marraines de vergers“ et  
„Parrains de tomates“

Nous aimons dire MERCI

... on s'en préoccupe !





## Fidélisation des membres

Les membres nous sont fidèles pendant 11 ans en moyenne

Rapport femmes/hommes d'environ 60:40

Moyenne d'âge 55-60 ans

## Où nous rencontrons-nous

Protéger ce qui est particulier

Se tenir du bon côté

Autonomie

Communauté

Goût







# Ein Archiv für Rares aus dem Obstgarten

**Gezählt.** Damit alte Obstsorten nicht verschwinden, wurde untersucht, welche Äpfel, Birnen, Zwetschken es überhaupt noch gibt. Diese sollen für kommende Generationen bewahrt werden.

VON UTE BRÜHL

Sie heißen Wintergoldparäne, Couçons Renette oder Frühbraune aus Purbach und gehören zu den rund 2.400 verschiedenen Baumobstsorten, die in Österreichs Sammlungen erhalten werden.

Dass es so viele sind, ist das Ergebnis einer aufwendigen Untersuchung der Arche Noah. Hauptverantwortlich für die Zählung und Analyse ist Elisabeth Arming, Projektleiterin des vom Biodiversitätsfonds finanzierten Projekts „Obst Inventur“. Erstaunlich: „Rund 1.000 Obstsorten gibt es nur in Österreich und weder in der Schweiz noch in Deutschland“, erzählt die Pomologin – also Expertin für Obstbau.

Warum sie und ihr Team den Aufwand betrieben haben, erläutert Arming so: „Es geht darum, so viele wertvolle und seltene Sorten wie möglich zu erhalten. Denn sobald eine Apfel-, Zwetschken- oder Kirschenorte verschwunden ist, ist sie für ewig verloren.“ Das sei angesichts des Klimawandels ein Drama: „Wir merken jetzt schon, wie rasant sich das Klima ändert und damit die Herausforderungen für die Obstbauern.“

## Zu trocken

Die Bauern haben je nach

Sorten anbauen – es gibt bei den Konsumenten immer wieder Moden, auf die sie reagieren müssen. So wurden aus den Äpfeln und Birnen, die man heute im Supermarkt findet, die Polyphenole herausgezüchtet – diese chemischen Verbindungen sind verantwortlich dafür, dass das Obst nach dem Anschneiden braun wird, was man heute vermeiden will. Diesen Stoff will man vielleicht zukünftig wieder, weil er als besonders gesundheitsförderlich gilt.

Oder es sind plötzlich aromatische Äpfel gefragt wie die Englische Spitalsrenette: „Die hat ein hervorragendes Geschmacksprofil und hat den Vorteil, dass sie im Lager weniger schnell schimmelt.“

Bei den genetischen Un-

tersuchungen gab es übrigens einige Überraschungen. „So wissen wir jetzt, dass die Joiser Einsiedelkirsche genetisch mit der Windener Schwarzen übereinstimmt – und das, obwohl sich die beiden in der Fruchtgröße und der Steingröße deutlich unterscheiden“, erzählt Arming. Beides sind Lokalsorten, die nur im Burgenland vorkommen. Interessant wäre für Experten zu wissen, ob es diese Sorten auch in der Slowakei oder Ungarn gibt. Derzeit stehen nur Vergleichsdaten mit westlichen Nachbarländern zur Verfügung.

## Wieder in die Gärten

Um die vielen alten Sorten zu erhalten, sei es sinnvoll, diese wieder in die Gärten zu bringen, sagt Arming: „Wir bei Arche Noah wollen mindestens fünf Individuen an verschiedenen Standorten auspflanzen, damit die Sorte erhalten bleiben kann und ausreichend abgesichert ist.“

Im Herbst, wenn die Bäume alle Blätter verloren haben, ist der optimale Zeitpunkt für das Setzen. Seltene Sorten finden Gartenbesitzer in ausgewählten Baumschulen und in zwei Sammlungen, die Edelreiser verschicken, mit denen man Obstbäume veredeln kann: der Obstsortengarten Ohlsdorf

## Seltenes Obst

# 15

**Sammlungen** von Obstsorten sind Teil des Projekts „Obst Inventur“. Eine der größten und somit Hauptpartner ist die HBLA Klosterneuburg, aber auch die BOKU, Fachschulen, Obstsortengarten Ohlsdorf (Osogo) sowie die Arche Noah

# 5.000

## Médias : Nous sommes en relation

Communiqués de presse

Archive de photos

Médias sociaux

Contact personnel





## Nous investissons dans notre communication

Discussion permanente entre  
communication et politique

Boucles de rétroaction

Framing (z.B. [perte] ou  
[destruction] de la diversité)





1.000 von uns sind  
vom Verschwinden bedroht



## Nous sommes positifs

Tu peux faire quelque chose

Des herbes sur le balcon

Signer ici

Engage-toi pour...

Même en cas de critique  
fondamentale.

Nous disons ce qui est.





Arche Noah Schiltern

★ Favourites · 10 November at 16:53 · 🌐

Wieso alte Obstsorten erhalten so wichtig ist hier nachlesen

<https://www.profil.at/.../auf-schatzsuche-wie.../402664193>



## Médias propres



Magazine, 2x par an

Newsletter

Médias sociaux: Facebook,  
Instagram, Twitter

  You, Johanna Eckhardt and 15 others

 Love

 Comment

 S



ARCHE NOAH

## Résumé





**Vos questions ?**



ARCHE NOAH

# Hoch die Gabeln!



Mehr Infos unter → [www.hochdiegabeln.at](http://www.hochdiegabeln.at)



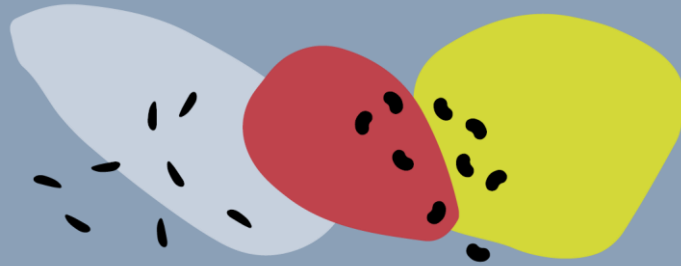


ARCHE NOAH



ARCHE NOAH

MERCI  
de votre attention



[www.arche-noah.at](http://www.arche-noah.at)